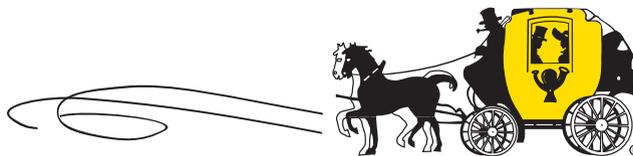


Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



EINLADUNG IN DAS „WANDERPARADIES“ SÄCHSISCHE SCHWEIZ

WANDERN IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ – ANGEBOT FÜR WANDERVEREINE UND GRUPPEN

BEI UNS IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ IST DER WEG DAS ZIEL!

Für Wandergruppen und Vereine bieten wir ein ausgewähltes Programm von Wandervorschlägen.

Unter dem Motto: Die Sächsische Schweiz kennenlernen und immer wiederkommen – führen wir Sie auf Teilstrecken des Malerwegs – Deutschlands beliebtester Wanderweg – zu den schönsten Ausflugszielen in der Nationalpark-Region.

Mit jeder Tour erleben Sie abwechslungsreich und eindrucksvoll eine der schönsten Landschaften Deutschlands. Jede einzelne Wandertour führt Sie auf gut ausgebauten und ausgeschilderten Wegen zu markanten Wanderzielen und fantastischen Aussichtspunkten.

Als Einstimmung für Ihren Aufenthalt in unserem Hotel, führen wir Ihnen am Begrüßungsabend Videos über die Sächsische Schweiz vor. Für die von Ihnen ausgewählten Tagestouren erhalten Sie von uns, nach einer umfangreichen Einführung, jeweils eine ausführlich, schriftlich ausgearbeitete Routenbeschreibung sowie eine Wanderkarte des Zielgebietes.

Für Reisegruppen, mit einem über den ganzen Zeitraum zur Verfügung stehenden Reisebus, werden die Ausgangspunkte und Endpunkte der Tour für den Bustransfer (Anfahrt/Rückfahrt) exakt vorgegeben.

Alle anderen Gruppen bekommen die Fahrpläne der S-Bahn und des öffentlichen Nahverkehr entsprechend zur Tour schriftlich ausgehändigt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen während Ihres Aufenthaltes zur Beratung und Auswahl der Wandertouren gern und jeder Zeit zur Verfügung.

Zur Auflockerung oder als Pause in Ihrem Wanderprogramm bieten wir Ihnen zusätzlich einen Besuch der Felsenbühne Rathen, eine Dampfschiffahrt auf der Elbe oder einen Tagesausflug in die Kunst- und Kulturstadt Dresden an.

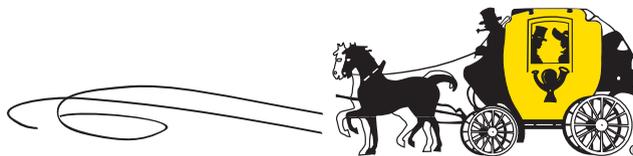
Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und machen Ihnen gern, ein Ihren Wünschen entsprechendes, Angebot.

Ihre Familie Michaelis
und das Team des Gasthof & Hotel „Zur Post“ in Pirna – dem Tor zur Sächsischen Schweiz

Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



TAGESTOUREN FÜR WANDERGRUPPEN AUF DEM MALERWEG SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Tour 1: Stadt Wehlen – Rauenstein – Pirna

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna bis Stadt Wehlen

Bus: Elbeparkplatz Stadt Wehlen

Tourenverlauf:

Stadt Wehlen/OT Pötzscha – Rauenstein (Ghs.) – zwischen dem Kleinen und Großen Bärenstein hindurch – Naundorf (Museum: Robert Sterl Haus) – Stadt Wehlen/OT Pötzscha – Obervogelgesang – Pirna

Streckencharakteristik:

Leicht ansteigender Waldweg bis zum Kammweg, über Stiegen und Leitern gelangt man zum Gipfel. Von der Rauensteinaussicht hat man eine gute Aussicht auf die Bastei, zum Lilienstein, Königstein und die Landschaft des Elbsandsteingebirges.

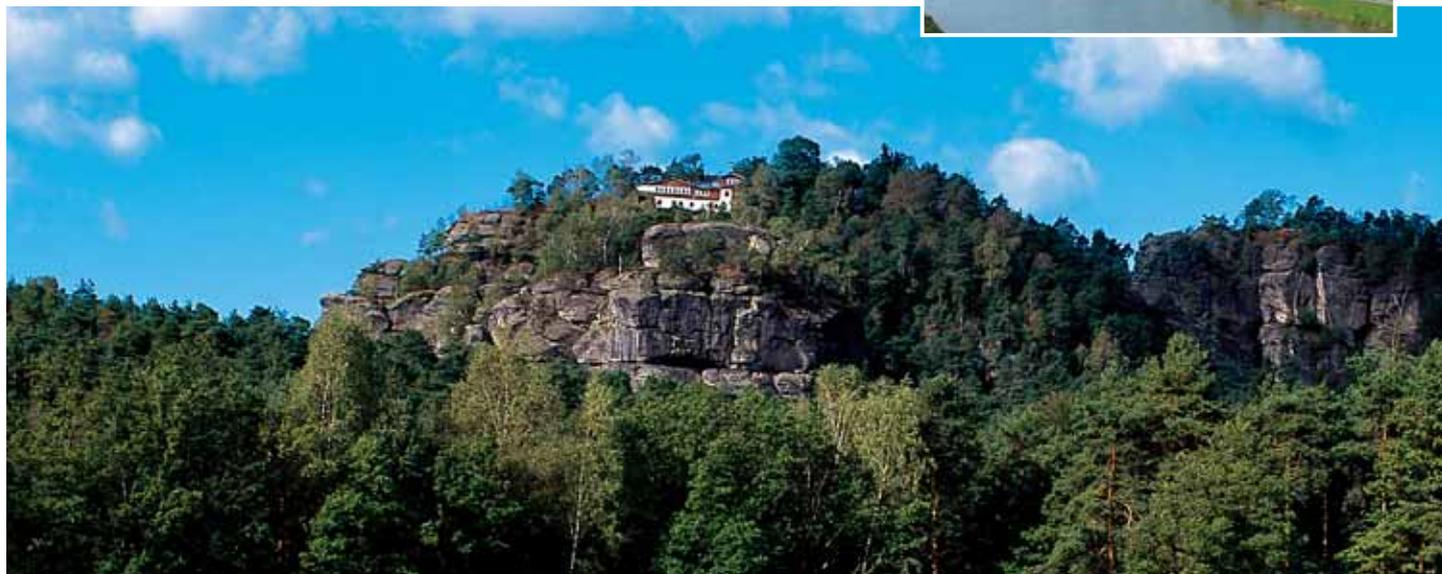
Strecke: 15 km

Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mäßig

Rückfahrt:

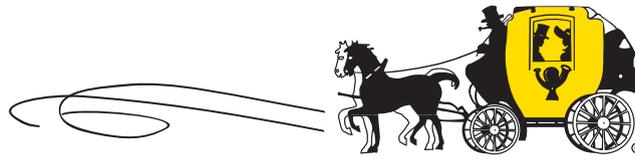
Bus: Elbeparkplatz Pirna



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Tour 2: Stadt Wehlen – Bastei – Hohnstein

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna bis Stadt Wehlen/Fähre

Bus: Elbeparkplatz Stadt Wehlen

Tourenverlauf:

Schwarzberggrund – Steinerner Tisch (Ghs.) – Bastei (Ghs.); (Aussicht, Freilichtmuseum Felsenburg Neurathen) – Schwedenlöcher – Amselsee – Hocksteinschänke (Ghs.) – Hockstein – Wolfsschlucht – Polenztal (Ghs.) – Bärengarten – Hohnstein

Streckencharakteristik:

Der Aufstieg zur weltberühmten Bastei ist eine der Hauptattraktionen und ein muss für das Wandern in der Sächsischen Schweiz. Der Abstieg durch die Schwedenlöcher, der Hockstein und die Wolfsschlucht hinterlassen einen bleibenden Eindruck über die landschaftliche Schönheit der Sächsischen Schweiz.

Strecke: 13 km

Dauer: 5 Stunden

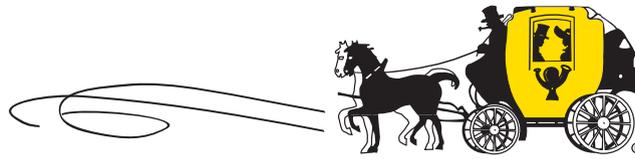
Schwierigkeitsgrad: mäßig

Rückfahrt:

Basteikraxler nach Bad Schandau, S-Bahn nach Pirna

Bus: Hohnstein, Bushaltestelle Eiche





Tour 3: Festung Königstein – Lilienstein – Kurort Rathen

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna bis Königstein, Festungsexpress zur Festung Königstein

Bus: Festung Königstein

Tourenverlauf:

Festung Königstein (Museumsanlage) – Abstieg nach Königstein – Fähre – Lilienstein (Ghs.) – Kurort Rathen

Mit einem Dampfer der Sächsischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, auf der Elbe, zurück nach Pirna

Streckencharakteristik:

Die berühmte Bergfestung Königstein, ist mit ihrer großen Museumsanlage, an sich schon ein Ausflugsziel. Von der umlaufenden Festungsmauer hat man einen grandiosen 360° Rundblick. Mit der anschließenden Besteigung, des einzigen auf der linken Elbseite liegenden Tafelberges, dem Lilienstein steht man auf dem Wahrzeichen des Elbsandsteingebirges. So eindrucksvoll wie er von allen Seiten sichtbar das Landschaftsbild prägt ist von hier auch die Aussicht.

Strecke: 15 km

Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mäßig bis anstrengend

Rückfahrt:

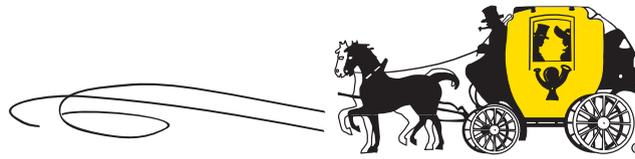
Bus: Elbeparkplatz Pirna



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Tour 4: Kuhstall – Großer Winterberg – Schmilka

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna bis Bad Schandau, Fähre, Kirnitzschtalbahn

Bus: Elbeparkplatz Bad Schandau

Tourenverlauf:

Bad Schandau Elbpromenade – Stadtpark – Kirnitzschtalbahn – Lichtenhainer Wasserfall (Ghs.) – Kuhstall (Ghs.) – Neumannmühle (Ghs.) – Zeughaus (Ghs.) – Großer Winterberg (Ghs.) – Schmilka

Streckencharakteristik:

Die Maler, welche vor über 200 Jahren diese Landschaft entdeckten und mit ihren Skizzen, Zeichnungen und Gemälden bekannt machten, wanderten auf dem heute so genannten „Malerweg“, auf einer mehrere Tage dauernden Tour über den Großen Winterberg bis nach Schmilka.

Strecke: 18 km

Dauer: 8,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

Rückfahrt:

Fähre, S-Bahn Schmilka-Hirschmühle – Pirna

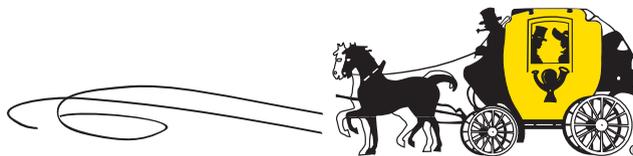
Bus: Parkplatz Schmilka



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Tour 5: Ostrauer Mühle – Schrammsteine – Lichtenhainer Wasserfall

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna bis Bad Schandau, Fähre, Kirnitzschtalbahn bis Ostrauer Mühle

Bus: Ostrauer Mühle

Tourenverlauf:

Bad Schandau Elbpromenade – Stadtpark – Kirnitzschtalbahn – Ostrauer Mühle – Schrammsteine – Lichtenhainer Wasserfall (Ghs.)

Streckencharakteristik:

Die Strecke über die wildzerklüfteten Schrammsteine fasziniert durch Felsenlandschaft aber ebenso durch die sich ergebenden Ausblicke in die Landschaft. Heute als Nationalpark streng geschützt, begann hier am Falkenstein, die Klettergeschichte der Sandsteinkletterei im Elbsandsteingebirge.

Strecke: 14 km

Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mäßig bis anspruchsvoll

Rückfahrt:

Kirnitzschtalbahn Lichtenhainer Wasserfall – Bad Schandau, Fähre, S-Bahn Bad Schandau – Pirna

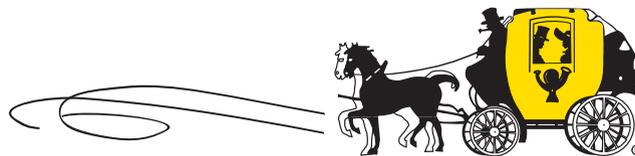
Bus: Parkplatz Lichtenhainer Wasserfall



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Tour 6: Schmilka – Schöna – Reinhardtsdorf – Krippen – Kleinhennersdorf – Kurort Gohrisch

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna – Schmilka-Hirschmühle

Bus: Parkplatz Schmilka, Fähre

Tourenverlauf:

Schmilka – Schöna – Wolfsberg (Ghs.) – Reinhardtsdorf – Krippen – Kleinhennersdorf – Papststein (Ghs.) – Gohrisch – Kurort Gohrisch

Im Verlauf dieses Wanderweges empfehlen sich einige Abstecher: Kaiserkrone (0,6 km - 20 min); Zirkelstein (1,9 km - 1 Std.)

Streckencharakteristik:

Nach dem Anstieg von Schmilka-Hirschmühle erreichen Sie ein großes Hochplateau auf der linken Elbseite. Die Anzahl der aus der Ebene aufragenden „Steine“ – Tafelberge prägen besonders eindrucksvoll diesen Teil der Landschaft. Der Aufstieg auf die Kaiserkrone oder den Zirkelstein eröffnet Ihnen ein wiederum neues Bild und Sicht z. B. auf die Schrammsteine. Vom Wolfsberg eröffnet sich ein Panorama bis weithin in das Böhmisches Mittelgebirge.

Strecke: 17 km

Dauer: 7 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mäßig bis anspruchsvoll

Rückfahrt:

Linienbus Kurort Gohrisch nach Bad Schandau, S-Bahn Bad Schandau – Pirna

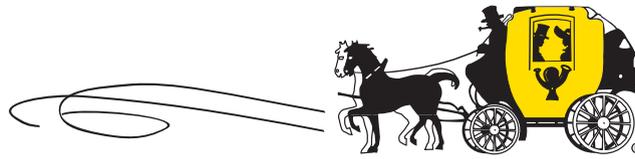
Bus: Kurort Gohrisch



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Wandertour mit romantischer Kahnfahrt in der Kirnitzschklamm

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna – Bad Schandau, Linienbus Bad Schandau – Hinterhermsdorf

Bus: Hinterhermsdorf Parkplatz im Ortszentrum (Gästeinformation)

Tourenverlauf:

Hinterhermsdorf Ortszentrum – Neudorf – Niedermühle – Bootsstation Obere Schleuse (Ghs.) –
Kahnfahrt – Königsplatz – Hinterhermsdorf

Streckencharakteristik:

Der zauberhafte kleine Ort Hinterhermsdorf unmittelbar am Nationalpark Hintere Sächsische Schweiz gelegen, ist Ausgangspunkt für genussreiche, ruhige Wanderungen. Bei einer Kahnfahrt auf der Obere Schleuse in der romantischen Kirnitzschklamm befinden Sie sich direkt auf der Grenzlinie zwischen Deutschland und Tschechien. Der Kahnfahrer vermittelt Ihnen viel Wissenswertes über dieses Gebiet.

Strecke: 10 km

Dauer: 4 Stunden (mit Kahnfahrt)

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mäßig

Rückfahrt:

Linienbus Hinterhermsdorf – Bad Schandau, S-Bahn Bad Schandau – Pirna

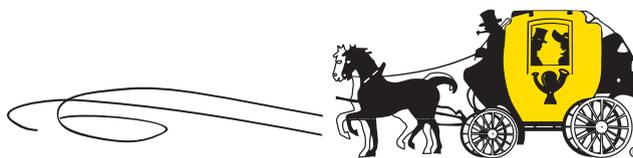
Bus: Hinterhermsdorf Parkplatz im Ortszentrum (Gästeinformation)



Hotel & Gasthof

„Zur Post“

Pirna-Zehista



Wandertour Böhmisches Schweiz in Tschechien

Anfahrt:

S-Bahn: Pirna – Schöna, Fähre nach Hřensko (Herrnskretsch)

Bus: Hřensko Parkplatz

Tourenverlauf:

Hřensko – Prebischtor – Mezní Louka (Rainwiese, Ghs.) – Soorgrund – Kahnfahrt Divoka soutěska (Wilde Klamm) – Kahnfahrt Tichá soutěska/Edmundova soutěska (Stille Klamm/Edmundsklamm) – Hřensko

Streckencharakteristik:

Das Prebischtor in der Böhmisches Schweiz – Nationalpark Böhmisches Schweiz ist das größte natürliche Felsentor Europas und Wahrzeichen des Nationalparks. Der anschließende Rückweg durch die Wilde Klamm und Stille Klamm - Edmundsklamm entlang des Flusses Kamnitz ist so schmal, dass er teilweise (2 mal) nur per Kahn passierbar ist.

Strecke: 14 km

Dauer: 6 – 7 Stunden (mit Kahnfahrt)

Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

